

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter #2 | 02.04.2020

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Liebe Freunde und Partner des Potsdam
Science Park,

seit dem Beginn der Corona-Pandemie ist es stiller im Potsdam Science Park – gemeinsam reduzieren wir physische Präsenz auf das Nötigste. Hinter den Fassaden der Fraunhofer- und Max-Planck-Institute, der Unternehmen und Start-ups tun Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Bestes, um Forschung, Produktion, Lehre und Studium unter Berücksichtigung der erforderlichen Maßnahmen in Fluss zu halten.

Die Kolleginnen und Kollegen der [Universität Potsdam](#) stellen die gesamte Organisation auf Präsenznotbetrieb um und realisieren in einem fliegenden Wechsel zahlreiche Online-Lehrangebote, mit denen das Studium in der Wissenschaftsstadt Potsdam auch im kommenden Sommersemester sichergestellt wird.

Erkennbaren Fortschritt beobachten wir inzwischen auf den Baustellen des LAB CAMPUS im Potsdam Science Park. Zudem wurde das Konzeptvergabeverfahren für die Gewerbegrundstücke des neuen [TECHNOLOGY CAMPUS](#), im nördlichen Teil des Parks, eröffnet.

Für alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die am Kursangebot unserer integrierten Sprachschule teilnehmen, realisieren wir in den kommenden Wochen Online-Seminare. Über die ungewöhnliche Situation für alle Beteiligten hat Sprachlehrer Andreas Lipinske einen Bericht geschrieben, den wir Ihnen hiermit empfehlen möchten.

Informationen zum Welcome Service sowie hilfreiche Corona-Informationen für Unternehmen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben wir auf unserer [Website](#) für Sie gebündelt. Wie viele andere arbeiten auch wir überwiegend im Home-

Office. Sie erreichen uns telefonisch und per E-Mail – nehmen Sie gerne [Kontakt](#) auf.

Eine gute Lektüre unseres Newsletters wünschen wir und Durchhaltevermögen in dieser Phase. Kommen Sie gut durch die nächsten Wochen!

Ihr Team
der Standortmanagement Golm GmbH

Sie haben Feedback oder Anregungen zum Newsletter? Schreiben Sie uns an:
newsletter@potsdam-sciencepark.de.

TOP THEMA
DER PARK WÄCHST
FORSCHUNG
AUSZEICHNUNGEN UND FEIERLICHE
ANLÄSSE
WEITERE THEMEN
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN
JOBS

TOP THEMA



Wie sagt man eigentlich „stay healthy“ auf Deutsch?

Ein Beitrag von Andreas Lipinske

01.04.2020 | Im Potsdam Science Park wird nicht nur im Bereich Gravitationsphysik, Pflanzenphysiologie oder in der Kolloid- und Grenzflächenforschung gearbeitet, sondern auch Sprachunterricht gegeben. Dies ist ein kleiner Bericht über die Sprachschule im Herzen des Science Parks, von dem Unterricht, der hier gegeben wird, und von ihren Schülern und Schülerinnen, die hier Deutsch und Englisch lernen. Und es ist ein Bericht über die aktuellen Veränderungen, die nun unser aller Leben betreffen und auch vor den Sprachkursen nicht Halt machen.

>>> WEITERLESEN

DER PARK WÄCHST

Auf mehr als 50 Hektar Fläche bietet Brandenburgs größter Forschungsstandort Hightech, Forschung, Firmen und Start-ups in einzigartiger Umgebung. Mehr als 12.500 Menschen forschen, arbeiten und studieren hier.



**LAB CAMPUS und
TECHNOLOGY CAMPUS –
neue Areale für Unternehmen,
Start-ups und innovative
Dienstleister von Forschung bis
IT**

Standortmanagement Golm GmbH

Die Uhren sind umgestellt, die Sonne scheint und nach den dunklen Wintermonaten ist es ein wenig, als wären sie plötzlich beleuchtet, die Bauprojekte im Potsdam Science Park. An mehreren Stellen verändert der Potsdam Science Park seine Gestalt. Im LAB CAMPUS entstehen mit dem GO:IN II und dem H-LAB neue Mietobjekte mit Büro- und Laborflächen. Gegenüber auf der anderen Seite der Bahn wächst der TECHNOLOGY CAMPUS mit Baugrundstücken für wissensbasierte Gewerbe in direkter Nachbarschaft zu den neuen Institutsgebäuden der Universität Potsdam. Die Straßen werden bereits gebaut und die Versorgungsleitungen gelegt.

>>> WEITERE INFORMATIONEN



Gewerbegrundstücke für Forschung und Technologie im Potsdam Science Park

Standortmanagement Golm GmbH

Der Bebauungsplan ist inzwischen rechtsgültig, die Grundstücke sind flexibel parzellierbar. Mit der Eröffnung des Konzeptvergabeverfahrens durch die ProPotsdam GmbH gehen nun die neuen Grundstücke im neuen TECHNOLOGY CAMPUS des Potsdam Science Park in den Verkauf. Abgabedatum für die Bewerbungen ist der 15. Mai 2020, 12:00 Uhr.

[>>> WEITERE INFORMATIONEN](#)



Co-Working im Zentrum des Science Parks – Erweiterung des Startup Space im GO:IN

Standortmanagement Golm GmbH

01.04.2020 | Nachdem die Co-Working-Plätze im GO:IN Golm Innovationszentrum | zuletzt fast ausgebucht waren, erweitern wir das Angebot für Gründerinnen und Gründer. Ab dem 1. April stehen zwei weitere Räume für die Nutzung zur Verfügung. Im Augenblick kümmern wir uns gerade um die Möblierung, damit die Räume genauso schick und freundlich werden wie die der benachbarten Start-ups und Sie sich bei uns wohl fühlen können!

[>>> WEITERE INFORMATIONEN](#)

FORSCHUNG

Nachrichten aus dem breiten Spektrum der Forschungsthemen im Potsdam Science Park – von Life Science über Gesundheit, Diagnostik, Optik, Polymere, Neue Fasern, Optik, Astrophysik, Geowissenschaften bis Data Science und mehr.



Frei Raum Gedanken –
Pädagogik und Architektur im
Dialog – für eine
Universitätsschule in Potsdam
Golm

Universität Potsdam

27.03.2020 | Was jüngste und junge Menschen zum Lernen brauchen, davon hat Katrin Völkner, Ph.D., ziemlich genaue Vorstellungen. Im Projekt „Innovative Hochschule Potsdam“ ist sie in der glücklichen Lage, eine neue Schule quasi am Reißbrett zu entwerfen. Nicht als Architektin, sondern als Expertin für den Wissenstransfer in der Bildung. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Dr. Mathias Weißbach, mit Didaktikern, Pädagogen und Psychologen sowie Fachleuten aus Politik und Verwaltung konzipiert sie eine Universitätsschule, die von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen profitiert.

[>>> WEITERLESEN](#)



„Jedes Virus entwickelt eigene Überlebensstrategien“ – was die Entwicklung von Impfstoffen gegen Viren so schwierig macht

Universität Potsdam

24.03.2020 | Das Coronavirus SARS-CoV-2 hat sich in wenigen Wochen vom chinesischen Wuhan aus auf der Welt ausgebreitet. Die Suche nach wirksamen Mitteln zur Behandlung der durch das Virus ausgelösten Lungenkrankheit COVID-19, vor allem aber nach einem Impfstoff gegen das Virus, ist in vollem Gange. Katja Hanack, Professorin für Immuntechnologie an der Universität Potsdam, spricht über die Ausbreitung des Virus, die langwierige Entwicklung eines Impfstoffes und darüber, was man aus der Pandemie lernen kann.

[>>> WEITERLESEN](#)



Eine Chemiefabrik für alle Fälle

Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung (MPIKG)

18.03.2020 | Die radiale Synthese eröffnet neue Wege für die chemische Forschung und Produktion. Engpässe in der Versorgung mit Medikamenten könnten sich künftig leichter vermeiden lassen. Mit dem am Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung entwickelten Automaten lassen sich medizinische Wirkstoffe und andere chemische Produkte künftig flexibel produzieren.

>>> WEITERLESEN



Nachhaltige Nutzung von CO₂ mittels eines modifizierten Bakteriums

Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie (MPI-MP)

11.03.2020 | Einem Team von Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für Molekulare Pflanzenphysiologie im Potsdam Science Park unter Leitung von Dr. Arren Bar-Even ist es gelungen, die Ernährung des Bakteriums *E. coli* so umzuprogrammieren, dass es Ameisensäure oder Methanol als einzige Nahrungsquelle nutzen kann. Diese einfachen organischen Verbindungen lassen sich sehr effizient durch elektrochemische Verfahren aus Kohlenstoffdioxid (CO₂) herstellen, sodass dieses Treibhausgas zukünftig sinnvoll genutzt werden könnte und sein Beitrag am Klimawandel sinkt.

>>> WEITERLESEN



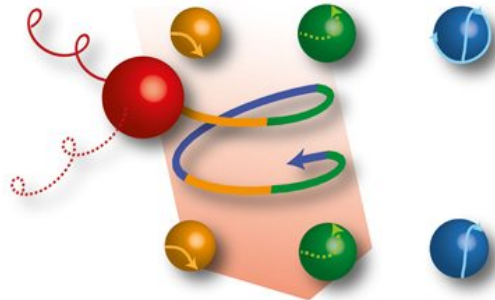
Pflanzen als Bioreaktoren

Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie (MPI-MP)

10.03.2020 | Die Fabrik der Zukunft wächst auf dem Acker – zumindest, wenn es nach Ralph Bock und seinem Team am Max-Planck-Institut für molekulare

Pflanzenphysiologie in Golm geht. Die Forscherinnen und Forscher wollen Pflanzen zu Produktionsstätten für Substanzen machen, die sonst nur aufwendig und teuer herzustellen sind. Eine zuletzt eher verpönte Pflanze könnte dabei eine unerwartete Renaissance erleben.

>>> [WEITERLESEN](#)

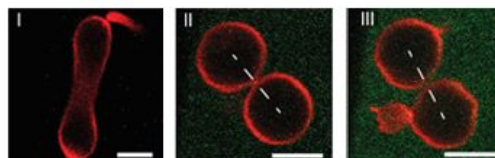


Die Loopings der Bakterien

Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung (MPIKG)

24.02.2020 | Das magnetotaktische Bakterium *Magnetococcus marinus* schwimmt mit Hilfe von zwei Bündeln von Geißeln und besitzt eine Art intrazelluläre Kompassnadel. Weil sie mit einem Magnetfeld gesteuert werden können, werden die Bakterienzellen als biologisches Modell für Mikroroboter benutzt. Ein internationales Team des MPIKG in Potsdam, der Universität Göttingen und der CEA Cadarache hat nun aufgeklärt, wie sich diese Bakterien bewegen und deren Schwimgeschwindigkeit bestimmt.

>>> [WEITERLESEN](#)



Aus eins mach zwei – Teilung künstlicher Zellen

Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung (MPIKG)

14.02.2020 | Die Erfolgsgeschichte des Lebens auf der Erde beruht auf der erstaunlichen Fähigkeit von lebenden Zellen, sich in zwei Tochterzellen zu teilen. Wissenschaftlern am Max-Planck-

Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam, und am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Mainz, ist es jetzt gelungen, diese Prozesse durch kontrollierte Verankerung von Proteinen an den Membranen zu steuern und auf diese Weise künstliche Zellen zu teilen.

[>>> WEITERLESEN](#)

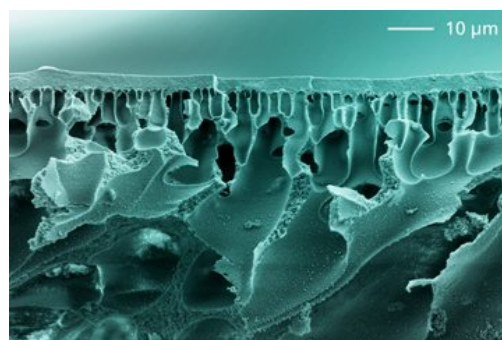


Künstliches Herzbeutel-Gewebe aus dem 3D-Drucker

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

04.02.2020 | Neuartige biomimetische Polymere sollen es künftig ermöglichen, künstlichen elastischen Gewebeersatz für Perikard, Herzklappen oder Blutgefäße individuell anzufertigen. In dem Projekt PolyKARD sollen mittels 3D-Druck und Elektrosponning daraus maßgeschneiderte Implantate hergestellt werden.

[>>> WEITERLESEN](#)



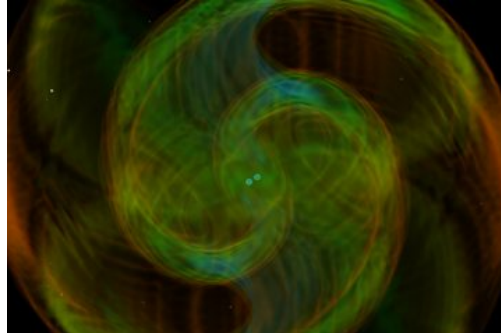
Polymer-Membranen erleichtern Sauerstoffaustausch im Körper

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

03.02.2020 | Bei akutem Lungenversagen werden Patienten oft mit einer Herz-Lungen-Maschine beatmet. Dabei wird das Blut in einem Kreislauf außerhalb des

Körpers über Membranen mit Sauerstoff angereichert und Kohlendioxid abgereichert. Neuartige Membranstrukturen sollen nun einen schnelleren Gasaustausch ermöglichen.

[>>> WEITERLESEN](#)



Neutronensterne mit
überraschend hoher
Gesamtmasse beobachtet

**Max-Planck-Institut für
Gravitationsphysik (Albert-Einstein-
Institut)**

06.01.2020 | Die Gravitationswellen-Detektoren LIGO und Virgo haben höchstwahrscheinlich im Januar diesen Jahres erneut verschmelzende Neutronensterne beobachtet. Das Signal kommt aus einer Entfernung von etwa 520 Millionen Lichtjahren. Es ist auch möglich, dass ein oder beide Objekte leichte schwarze Löcher sind, wie man sie zuvor nicht beobachtet hat.

[>>> WEITERLESEN](#)

AUSZEICHNUNGEN UND FEIERLICHE ANLÄSSE

Auszeichnungen und Preise für
exzellente Forschung, Technologie-
und Innovationsentwicklung,
besondere Studien- und
Promotionsvorhaben sowie weitere
Erfolgsmeldungen.



ERC Advanced Grant 2020 for Brandenburg-based Chemist Markus Antonietti, Director of the Max Planck Institute of Colloids and Interfaces

[>>> WEITERLESEN](#)

WEITERE THEMEN



1.550 Karten online verfügbar

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA)

23.03.2020 | Wer trotz geschlossener Lesesäle auf der Suche nach Archivgut ist, findet ab sofort weitere Digitalisate in der Online-Recherche des Brandenburgischen Landeshauptarchivs. Rund 1.500 Karten und Pläne sind online verfügbar und können in unserer Datenbank zum Betrachten, Zoomen und Herunterladen mit dem DFG-Viewer geöffnet werden.

[>>> WEITERLESEN](#)



Do-It-Yourself – eine
Reparaturstation für Fahrräder
steht jetzt auch vor dem GO:IN

Standortmanagement Golm GmbH

Dürfen wir vorstellen? Vor dem GO:IN steht nun neben den Leihfahrrädern eine funkelnagelneue blaue Säule mit allen Tools, die findige Zweiradpendler und -pendlerinnen benötigen, um ihr Fahrrad wieder flott zu machen. Und falls hier schon jemand tüfelt: Im Potsdam Science Park finden sich mehrere Reparatursäulen auch dem Campus der Uni.

[>>> WEITERE INFORMATIONEN](#)



Licht für das Biotop am
Mühlenpfuhl

Standortmanagement Golm GmbH

Ein kleines Biotop im Potsdam Science Park ist der Mühlenpfuhl in Golm. Beinahe unscheinbar hinter dem

Kreisverkehr verbirgt sich die kleine Wasseroase, die vielen Kleinstlebewesen, Fröschen und zahlreichen Vogelarten Unterschlupf bietet. Stockenten, Teichhühner und auch Zwergtaucher kann man hier in den Sommermonaten beobachten. Nach dem umfangreichen Baumschnitt und Aushebungen im Uferbereich kann der Frühling nun kommen.

>>> [WEITERLESEN](#)



Nachbarschaftshilfe in Golm

Corona-Hilfe von und für Bürger*innen

In den Potsdamer Stadtteilen Golm und Eiche hat sich in den vergangenen Wochen ein Netzwerk aus Freiwilligen zusammengefunden, die bei dringendem Bedarf Hilfe leisten können. Kathleen Krause, Ortsvorsteherin in Golm, bittet Menschen mit Kontakt zu Bedürftigen Personen oder auch Tieren, sich zu melden. Auch freiwillige Helferinnen werden weiterhin gesucht. Die Helfer sind erreichbar wie folgt. Mobilfunk: 0160 7916172, E-Mail: nachbarschaftshilfe.golm@gmail.com und nachbarschaftshilfe.eiche@gmail.com.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Bleiben Sie auf dem Laufenden und besuchen Sie unsere Netzwerk-Events und weitere Veranstaltungen im Potsdam Science Park.

Academy ausgesetzt

Standortmanagement Golm GmbH

Leider muss auch die Startup Academy Corona-bedingt pausieren. Die Seminare sind aktuell bis zum Ende der Osterferien ausgesetzt. Wir hoffen, dass wir die Termine im Sommer nachholen können, bevor im Herbst die nächste reguläre Runde mit zehn Terminen startet! Wir informieren regelmäßig auf unserer Webseite und im Online-Kalender über den aktuellen Stand.

[>>> KALENDER](#)

3. Apr. 2020, 17.00 bis 18.30 Uhr

"Breathing and Meditation Techniques for your Lunch Break"

Online Health Workshop | Standortmanagement Golm GmbH

The current situation presents us all with major organizational challenges. We are pleased to be able to offer our workshop earlier than planned as an online course. The workshop will be from 5 p.m. to 6.30 p.m. on April 3rd.

Please register via our website before April 3rd. All registered participants will receive a link to the Zoom meeting.

[>>> REGISTER HERE](#)

7. Apr. 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr

Easter Event

Online Event | Standortmanagement Golm GmbH | Welcome Service

On April 7th from 2 p.m to 4 p.m., our Easter event will take place in an online video conference for the first time. We will talk about German Easter traditions and paint eggs together.

Please register for this event before April 3rd via our website. All registered participants will receive a list of items needed to color eggs and a link to the Zoom meeting.

[>>> REGISTER HERE](#)

23. Apr. 2020, 12.00 bis 13.00 Uhr

Future2Go – The Hen Or The

Egg – Going To The Industry Without Industrial Experience

Online Lunch Lecture with Bjoern Hoest Hansen

How do you move to the industry, when they often ask for industrial experience? Bjoern Oest Hansen works as a data scientist at KWS and runs a small bioinformatics startup. He will take us along on his journey from being a student in molecular biology, across startup and union work, to working with big data and machine learning in the farming industry.

Please register for this online lecture via our website.

[>>> REGISTER HERE](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Website](#).

JOBS

Ausgewählte Stellenangebote der außeruniversitären Forschungsinstitute, der Universität Potsdam, der Unternehmen und Dienstleister im Potsdam Science Park finden Sie hier.

[Sachgebietsleiter/in
Personal \(m/w/d\) in
Vollzeit zum
nächstmöglichen Zeitpunkt](#)

Max-Planck-Institut für Kolloid-
und Grenzflächenforschung
(MPIKG)

[Fachangestellte \(m/w/d\) für
Medien- und
Informationsdienste,
Fachrichtung Archiv –
Ausbildung ab dem 1.
September 2020](#)

BLHA - Brandenburgisches
Landeshauptarchiv

[Bereichsleitung
Digitalisierung von](#)

Archivgut zum nächstmöglichen Zeitpunkt

BLHA - Brandenburgisches
Landeshauptarchiv

Wiss. Mitarbeiter (m/w/d) Provenienzforschung zum 1. August 2020

BLHA - Brandenburgisches
Landeshauptarchiv

Projektmitarbeiter (m/w/d) "Digital Labs" – Kenn-Nr. 28/2020

Universität Potsdam

Weitere Hinweise zu Stellenangeboten finden
Sie auf unserer [Job-Seite](#).

www.potsdam-sciencepark.de



Impressum

Potsdam Science Park
Standortmanagement Golm GmbH
Am Mühlenberg 11 | 14476 Potsdam

Geschäftsführerin: Agnes von Matuschka
USt.-ID Nr. 25 99 77 408 | HR: AG Potsdam
HRB 21734P
Inhaltlich verantwortlich gemäß §55 Abs. 2
RStV: Agnes von Matuschka

Kontakt Redaktion

Karen Esser, Referentin PR & Kommunikation
newsletter@potsdam-sciencepark.de

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle
übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte
externer Links. Für den Inhalt der verlinkten
Seiten sind ausschließlich deren
Betreiber*innen verantwortlich.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Die Standortmanagement Golm GmbH wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes Brandenburg sowie der Landeshauptstadt Potsdam gefördert.

| efre.brandenburg.de | www.potsdam.de |

Bildnachweis

1. Standortmanagement Golm GmbH — Sprachkurse an der Sprachschule für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Institute im Potsdam Science Park. Foto: Martin Jehnichen.
2. Standortmanagement Golm — Blick auf die Baustelle des GO:IN II im Lab Campus des Potsdam Science Park, im Hintergrund das der Neubau des Instituts für Informatik der Universität Potsdam. Foto: StaGo, Anja Lauterbach.
3. Technology Campus — Copyright: Machleidt GmbH, Visualisierung: Lindenkreuz Eggert GbR, Fotografie: Benjamin Maltry
4. Standortmanagement Golm GmbH — Ein Gründungsteam bei der Arbeit im Startup Space des GO:IN Golm Innovationszentrum im Potsdam Science Park. Foto: Martin Jehnichen
5. Universität Potsdam — Projekt Innovative Hochschule, Seminar von Lehramtsstudenten der Universität Potsdam mit Architekturstudenten der Fachhochschule Potsdam, die gemeinsam Modelle für die geplante Universitätsschule entworfen haben. Foto: Tobias Hopfgarten
6. Universität Potsdam — Prof. Dr. Katja Hanack im Labor. Foto: Karla Fritze
7. Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung — Ein Allzweck-Reaktor: Am Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung hat ein Team um Kerry Gilmore und Peter Seeberger einen Automaten für die radiale Synthese entwickelt. Das Herzstück bildet der zylindrische Behälter am unteren Bildrand – in ihm finden die Reaktionen statt. © MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung / Sourav Chatterjee
8. Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie — Dr. Arren Bar-Even. Copyright: Lox, MPI-MP
9. Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie — Prof. Dr. Ralph Bock im Gewächshaus mit den Tabakpflanzen. Copyright: sevens[+]maltry, MPI-MP
10. Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung — Das magnetotaktische Bakterium *Magnetococcus marinus* schwimmt entlang Looping Trajektorien, die Schwimmbahnen beschreiben doppelte oder sogar dreifache Spiralen. © Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung/Klaas Bente
11. Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung — Teilungsprozess einer künstlichen Zelle (rot), der durch die Proteinkonzentration (grün) in der äußeren wässrigen Lösung gesteuert wird: (I) Geringe Proteinkonzentrationen führen zu einer prolaten oder hantelartigen Form der Zelle. Bei Erhöhung dieser Konzentration bildet sich zunächst (II) ein geschlossener Membranhals aus, der schließlich

- (III) durch eine krümmungsinduzierte Kraft geteilt wird. © Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung/Jan Steinkühler
12. Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP — Als erste Anwendung des Perikard-Ersatzmaterials soll eine neuartige Oberfläche für ein extravaskuläres Herzunterstützungssystem mittels 3D-Druck hergestellt werden. Copyright: AdjuCor GmbH
 13. Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP — Membranmorphologie mit extrem dünner Schaumschicht, aber zugleich sehr hohem Materialtransport. Die offenen Kavernen ermöglichen einen konvektiven Transport bis zur Grenzschicht. Der Stofftransport wird auf Kosten der mechanischen Stabilität (ca. 10bar) erhöht. Copyright: Fraunhofer IAP
 14. Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) — Numerisch-relativistische Simulation der Verschmelzung zweier Neutronensterne, die zu dem am 25. April 2019 gemessenen Gravitationswellenereignis (GW190425) führte. Das Bild zeigt das Gravitationswellensignal in den Farben von rot, gelb, grün, blau mit zunehmender Stärke und die Dichte der Neutronensterne von hell bis dunkelblau zwischen 200.000 und 600 Millionen Tonnen pro Kubikzentimeter. Copyright: T. Dietrich (Nikhef), S. Ossokine, A. Buonanno (Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik), W. Tichy (Florida Atlantic University) und die CoRe-Kollaboration
 15. Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung — Prof. Dr. Dr. h.c. Markus Antonietti, Copyright: Martin Jehnichen
 16. BLHA — Neue Karte des Kurfürstentums und der Markgrafschaft Brandenburg. "Nova Electuratus et Marchionatus Brabdenburgici tabula", Signatur: AKS 755 A im DFG Viewer, Abbildung: Brandenburgisches Landeshauptarchiv (Ausschnitt)
 17. Standortmanagement Golm GmbH — Leihfarräder und die neue Fahrrad-Reparatursäule vor dem GO:IN. Foto: Anja Lauterbach.
 18. Standortmanagement Golm GmbH — Blumen. Foto: StaGo.

We Live Science.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr wünschen, dann [klicken Sie hier](#), um sich abzumelden.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)